

# ALPHORNBLASEN IN USTER

Marianne Domide machte ihr Hobby zum Beruf

**Die ruhigen, tragenden Töne aus dem Alphorn führen uns zu Ruhe, Entspannung und Besinnung. Marianne Domide, musikalische Leiterin der Alphorngruppe Uster, erklärte mir, was es braucht, um dieses reizvolle Hobby in Uster zu pflegen, und liess es mich versuchen.**

Die musikalische Leiterin der Alphorngruppe Uster empfängt mich in ihrer Musikschule an der Bankstrasse. Da ihre Eltern im Bernerverein in der Volks-

---

**«Von der Blastechnik her ist das Alphorn etwas ganz anderes als die Panflöte.»**

---

Domide, der 1983 die Panflötenschule Domide in Uster gründete. Sie wurde seine Duo-Partnerin und später seine Frau. Im Jahr 2006 entdeckte sie die Liebe zur Alphornmusik und erlernte das Schweizer Nationalinstrument in der Migros-Klubschule, wo sie selbst unterrichtet. «Von der Blastechnik her ist das Alphorn etwas ganz anderes als die Panflöte. Das Erlernen des Instruments ist einfach, wenn man die Technik der Blechblasinstrumente beherrscht. So kann beispielsweise ein Trompeter oder Hornbläser in rund einem Jahr auf dem Alphorn spielen. Bei einem Anfänger kann es zwei bis drei Jahre dauern, bis dieses Niveau erreicht ist», erklärt die erfahrene Lehrerin.

## Seit 1963 Alphorngruppe in Uster

Hans Gehrig, der aus Melchnau BE stammte und 1956 seine erste Alphornmelodie komponierte, gründete die Ustermer Gruppe 1963. Sie war eine der ersten, in der auch Frauen mitspielen durften. Hans Gehrig hat über 40 Alp-

---

Marianne Domide mit Alphorn vor der eindrucklichen Kulisse des Aletschgletschers.

tanzgruppe aktiv waren, kam die Freuwiler Bauerntochter früh mit Folklore in Berührung. Zur Schulzeit spielte sie Blockflöte und wechselte später zur Panflöte. Sie nahm Unterricht bei Joachim

